

## **Paper & Biorefinery Conference 2017: Bioraffinerie macht mehr aus Holz**

Utl.: Bundeskanzler würdigt auf Fachtagung Leistungen der  
Papierindustrie =

Wien (OTS) - Als „Branche mit zurecht wichtigem Stellenwert“ würdigte Christian Kern heute die Bedeutung der Papierindustrie für den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Rede des Bundeskanzlers war der Höhepunkt der internationalen Paper & Biorefinery Conference am 31. Mai und 1. Juni in Graz.

Fantastic Fiber. Adding value to forest products: Unter diesem Motto standen die Holzfasern und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten heuer im Mittelpunkt der hochrangig besetzten Fachtagung. Denn schon lange erzeugt die Papierindustrie viele neue Produkte aus Stoffen, die bei der Herstellung von Zellstoff und Papier grundsätzlich anfallen. Im Vordergrund dieser Bemühungen steht die möglichst effiziente Nutzung des wertvollen Rohstoffs Holz. Unterstützt werden diese Anstrengungen der Branche auch durch das Forschungsprojekt Flippr<sup>2</sup> und einen neuen eigenen Masterstudienlehrgang zum Thema Biorefinery an der TU Graz.

Max Oberhumer (Präsident der Austropapier), Wolfgang Bauer (IPZ TU Graz) und Christian Skilich (Vize-Präsident der Austropapier) eröffneten die zweitägige Branchenkonferenz. Als Vertreter der steirischen Politik begrüßten LH-Stv. Michael Schickhofer, der Klubobmann der steirischen Volkspartei Karl Lackner sowie die Grazer Gemeinderätin Elisabeth Potzinger die Teilnehmer. Besonders freuten sich die Initiatoren, dass sie Bundeskanzler Christian Kern als Keynote Speaker gewinnen konnten. Dieser lud die Branche in seiner Rede zur Zusammenarbeit beim Wandel zur Bioeconomy ein: „Ich hatte früher mit Energie und dann mit Logistik zu tun. Ich kenne die Papierindustrie deshalb schon lange. Wenn es in der Zukunft um Bioraffinerie gehen soll, dann interessiert mich das. Ich lade Sie ein, dass wir dazu mehr Ideen sammeln.“ Weiters sprach er sich auch dafür aus, die teuren Förderungen für Biogas und Biomasse durch das Ökostromgesetz zukünftig durch die Förderung der effizientesten Technologien zu ersetzen, „dadurch könnte man den Anteil an erneuerbarer Energie vervierfachen!“

Im Wirtschafts.Forum sprach Peter Berg vom Beratungsunternehmen

McKinsey über Megatrends und künftige Herausforderungen der Papier- und Zellstoffindustrie. Dem Thema Altpapiermarkt und dessen Wandel widmete sich Thorsten Feldt vom deutschen Recyclingunternehmen Remondis. Robert van der Kerkhof erklärte, wie Faserhersteller Lenzing mit Kreislaufwirtschaft der Bioökonomie gerecht wird.

Zudem standen neben Wissens.Foren zu „Altpapierfasern“ und „Innovativen Produkten“ überwiegend technische Themen auf dem Programm – koordiniert vom Papierinstitut der TU-Graz unter Professor Wolfgang Bauer. Eine Fachmesse mit 20 Ausstellern rundete das Programm für die 400 Teilnehmer der Konferenz ab. In ihrem Rahmen wurde auch der Heinzl-Mondi-Sappi-Award vergeben – an:

- ~
- \* Huy Quang Lê für "Wood biorefinery based on g-valerolactone /water fractionation"
  - \* Sebastian Porkert für "Physico-Chemical Processes during Reactive Paper Sizing with Alkenyl-Succinic Anhydride (ASA)"
  - \* Marco Beaumont für "Modification of a Cellulose II Gel" (PWK449/us)
- ~

#### Informationen

[[www.paper-biorefinery.at](http://www.paper-biorefinery.at)] (<http://www.paper-biorefinery.at/>)  
[[www.austropapier.at](http://www.austropapier.at)] (<http://www.austropapier.at/>)

~  
Rückfragehinweis:

Julia Löwenstein  
01 - 588 86 DW 294  
[loewenstein@austropapier.at](mailto:loewenstein@austropapier.at)

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0161 2017-05-31/13:39

311339 Mai 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170531\\_OTS0161](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170531_OTS0161)